

Veröffentlicht in: **Wiesbadener Kurier**

Datum: 27.03.2020

# 1,1 Millionen Euro fürs Rheingau-Bad

Bewilligungsbescheid des Landes kommt ausnahmsweise mit der Post nach Geisenheim

**GEISENHEIM** (red). Gute Nachricht für die Hochschulstadt: Das Land Hessen fördert die Sanierung des Rheingau-Bads in Geisenheim mit 1,1 Millionen Euro. Statt einer offiziellen Übergabe mit den zuständigen Mandatsträgern kam die frohe Botschaft aber mit der Post. Der Grund dafür liegt auch hier in der Corona-Krise. „Das Ministerium hat sich aufgrund der derzeitigen Krisensituation dazu entscheiden, uns den Zuwendungsbescheid auf Förderung im ‚Swim-Programm‘ des Landes Hessen postalisch zukommen zu lassen“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Ursprünglich sei die persönliche Übergabe des Bewilligungsbescheids durch den Innenstaatssekretär im April geplant gewesen, wie die Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper (CDU) mitteilt. Innenminister Peter Beuth sei bei der Bewilligung über den Höchstförderbetrag von einer Million Euro hinausgegangen, der im Schwimmbad-Investiti-

ons- und Modernisierungsprogramm (Swim) vorgesehen sei, erklärt Müller-Klepper. „Eine großartige Unterstützung“, findet sie. Das Land leiste damit einen entscheidenden Beitrag zur Finanzierung der grundlegenden Renovierung und setze einen Meilenstein für die Existenzsicherung des Rheingau-Bads.

## Stadtverwaltung arbeitet kontinuierlich am Projekt

Somit liegen nun beide beantragten Förderbescheide des Bundes und des Landes über eine gemeinsame Fördersumme von insgesamt bis zu 2,1 Millionen Euro vor. Trotz der angespannten Lage wird in der Stadtverwaltung weiter kontinuierlich an der Umsetzung des Projekts gearbeitet. Mit dem Landesprogramm Swim werden insgesamt 50 Millionen Euro – verteilt auf fünf Jahre – für die Sanierung und Modernisierung von Schwimmbädern in Hessen bereitgestellt.